

Plastisch-Ästhetische Chirurgie

BodyTite™ – der überzeugende Weg zur optimalen Körperkontur

Fettpolster unter dem Kinn, an Oberarmen oder Oberschenkeln, an Bauch, Gesäß oder Hüften ... Fettansammlungen können dem Wunsch nach einer harmonisch proportionierten Körperkontur ganz schön im Weg stehen – auch wenn die Waage eigentlich das perfekte Gewicht anzeigt. Mit der Fettabsaugung kann Abhilfe geschaffen werden. Doch was ist, wenn die Haut einfach nicht (mehr) elastisch genug ist, um den Gewebeverlust mühelos zu kompensieren? »Dann steht uns mit BodyTite™ nun eine sehr effektive Methode zur Verfügung, mit der wir beides erreichen können: eine schonende Entfernung der unliebsamen Fettpolster und eine schöne gestraffte Haut«, sagt der Münchner Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie Dr. Hans-Hermann Wörl im Gespräch mit TOPFIT.

Von Dr. Nicole Schaezler

Herr Dr. Wörl, bisher hat sich die Fettabsaugung unter Tumescenz als effektive Methode der Wahl zur Beseitigung von Fettpolstern bewährt – hat sich das mittlerweile geändert?

Dr. Wörl: Nein, das ist nach wie vor richtig. Das Verfahren ist schon lange erprobt, es gilt als besonders sicher und gewebeschonend – und es überzeugt durch gute, langanhaltende Ergebnisse. Für die Wiedererlangung einer schönen Körperkontur kommt es jedoch nicht nur auf die Beseitigung störender Fettpolster, sondern auch auf das Erscheinungsbild der Haut an. Durch die Fettdepots kann die Haut nämlich so stark gedehnt worden sein, dass sie sich nach der Reduzierung des Gewebevolumens nicht mehr ausreichend regeneriert. Sie sieht dann schlaff und faltig aus, vielleicht hängt sie sogar unschön herunter. Die klassische Fettabsaugung stößt hier an ihre Grenzen. Denn mit ihr allein lässt sich eine Haut, die ihre Spannkraft verloren hat, meist nicht genug straffen.

Wie gehen Sie dann vor?

Dr. Wörl: In diesem Fall muss die Fettabsaugung mit »straffenden« Maßnahmen kombiniert werden, um zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu gelangen. Hierfür setzen wir seit Kurzem BodyTite™ ein – und haben nun erstmals die Möglichkeit, das angestrebte Ziel auch wirklich zu erreichen. Denn mit BodyTite™ können wir die Ergebnisse einer Fettabsaugung so optimieren, dass selbst Problemzonen wie Oberarme, die Kinnregion oder die Innenseiten der Oberschenkel überraschend gute Ergebnisse ohne störende Narben bringen – und dies schonend und risikoarm.

Was genau muss man sich unter BodyTite™ vorstellen?

Dr. Wörl: BodyTite™ arbeitet mit Radiofrequenz und gehört damit zu den Methoden der thermischen Gewebestraffung. Die Idee, Gewebe gezielt mithilfe von hochenergetischen Impulsen zu erhitzen und so direkt

vor Ort eine Straffung zu bewirken, ist nicht neu. Wirklich innovativ ist jedoch die Technologie von BodyTite™, die auf der sogenannten patentierten bipolaren RFAL™-Funktion (Radio Frequency Assisted Liposculpting) basiert. Hierfür kommen zwei Elektroden zum Einsatz: die Sonde, die unter die Haut eingeführt wird und das Gewebe unter permanenter Monitorkontrolle auf 38 °C erwärmt, und eine Elektrode, die als »Gegenpol« fungiert. So wird zwischen den zwei Elektroden ein Spannungsfeld aufgebaut, wodurch die Energieabgabe kontinuierlich gemessen und reguliert wird. Auf diese Weise werden Temperatur und thermische Wirkung der Radiofrequenz permanent kontrolliert und überwacht. Der Effekt: Das behandelte Gewebe wird vor eventuellen Hitzeschäden geschützt. Über eine solche »Kontrollinstanz« verfügen monopolare Radiofrequenz- oder Laserverfahren nicht.

Welche weiteren Vorteile bietet die Behandlung mit BodyTite™?

Dr. Wörl: Mit BodyTite™ werden die Vorteile des traditionellen Fettabsaugens mit denen einer gezielten Hautstraffung durch Radiofrequenz kombiniert. Konkret bedeutet das: Zunächst wird die Tumescenzlösung in das zu behandelnde Gewebe eingebracht, damit die Fettzellen aufquellen und sich aus dem Gewebe lösen. Im nächsten Schritt kommt dann BodyTite™ zur Anwendung. Dabei lässt sich die Gewbeerwärmung durch die Radiofrequenz-Technologie nun in doppelter Hinsicht nutzen: Zum einen erleichtert sie den Absaugvorgang des Fetts, zum anderen wirkt sie stimulierend auf die »ausgeleiteten« Kollagenfasern, die sich unter der gebündelten Energie wieder zusammenziehen. Gleichzeitig bringt sie einen Regenerationsprozess in Gang, indem sie die Neubildung von Kollagenfasern und Wachstumsfaktoren in den Bindegewebszellen anregt.

Wie belastend ist die Therapie?

Dr. Wörl: Sie ist deutlich weniger belastend als die traditionellen Verfahren. Durch das Schmelzen von Fett und Bindegewebe ist die eigentliche Fettabsaugung weit weniger invasiv; ebenso sind die postoperativen Schmerzen geringer und die Schwellungen weniger stark ausgeprägt. Kurzum: Für mich ist BodyTite™ derzeit die modernste und überzeugendste Therapie, wenn es darum geht, dem Körper wieder eine schöne, harmonische Form zu verleihen.

PRAXISGEMEINSCHAFT
Widenmayer 16
 PLASTISCHE CHIRURGIE & ÄSTHETIK AN DER ISAR
 DR. WÖRL, DR. SCHMIEDL & KOLLEGEN



Der Münchner Facharzt für Plastische Chirurgie Dr. Hans-Hermann Wörl praktiziert gemeinsam mit seinen Kollegen in der Praxisgemeinschaft Widenmayer 16 – Plastische Chirurgie & Ästhetik an der Isar. Im Einzelnen umfasst ihr Behandlungsspektrum nahezu sämtliche Leistungen der Rekonstruktiven (u. a. Korrekturen nach Brustkrebs, Folgeoperationen nach massivem Gewichtsverlust, Fettabsaugungen bei Lipödemen) und der Ästhetischen Chirurgie. Dazu gehören alle operativen wie auch nicht-operativen Maßnahmen (z. B. Botox und Filler) zur Gesichtsverjüngung, Lidkorrektur, Nasenkorrekturen, Brustvergrößerung, Brustverkleinerung und Bruststraffung, Fettabsaugung, Bodycontouring / Bodylift, Oberarm-, Oberschenkel- und Bauchdeckenstraffung sowie Genitalchirurgie.

Nähere Infos: www.widenmayer16.de